

KdLp

Ein neuer Begriff, eine neue Abkürzung: **Konkretisierung des Lehrplans für Englisch in der Grundschule.**

Sie ist als eine notwendige Ergänzung und Weiterführung des Lehrplans aus dem Jahr 2000 zu sehen.

Ziele der KdLp sind:

- eine Verlässlichkeit durch Verbindlichkeiten in der Grundschule zu gewährleisten.
- eine gemeinsame und fortführungsfähige Basis zu schaffen auf der weiterführende Schulen aufbauen können.
- eine Stärkung der Bedeutung des Englischunterrichts, Lösung aus der Beliebigkeit.
- Schutz der Schüler/innen vor Unter- oder Überforderung

Aus Alt mach Neu!

Neu ist:

- Es werden verbindliche Ziele im Bereich des Wortschatzes und der Strukturen festgelegt.
- Es sind Listen von Redemitteln zu kommunikativen Absichten und Wortschatz enthalten, über den die Schüler produktiv und rezeptiv-produktiv verfügen sollen.
- Es ist ein bewusstes Üben, Wiederholen, Anwenden und Vertiefen des Gelernten vorgesehen.
- Das Lesen und das Schreiben haben an Bedeutung gewonnen. Sie haben ab jetzt unterstützende Funktion. Bisher war dies durch das Wörtchen „nur“ im Lehrplan abgeschwächt.
- Dadurch ergibt sich vermehrt die Notwendigkeit, den Sprachlernstand unserer Schüler zu ermitteln und zu dokumentieren.
- Der Erlebnisorientierung wird eine Ergebnisorientierung beigelegt.
- Anbahnung einer angemessenen Arbeitshaltung und fachgemäßer Lerntechniken.

Gleich geblieben ist:

- Alle Lernziele des Lehrplans 2000 behalten vollständig ihre Gültigkeit.
- Die im Lehrplan 2000 aufgelisteten Themenbereiche sind unverändert.
- Es ist nach wie vor nicht vorgeschrieben, ein Lehrwerk zu verwenden.
- Die methodischen Hinweise des Lehrplans sind weiterhin gültig.
- Die grundschulspezifischen Arbeitsweisen des Englischunterrichts mit den Aktionseinheiten in ihrem Mittelpunkt haben sich nicht geändert.
- Die authentischen Materialien bleiben im Vordergrund, müssen jedoch überprüft werden, ob sie dem geforderten Wortschatz entsprechen.

Wichtig für die Lehrkräfte und einen situativ – kommunikativ ausgerichteten Unterricht ist, dass die Listen auf keinen Fall für das Abhaken und Abschreiben missbraucht werden dürfen.

Es darf nicht zusammenhanglos und isoliert geübt werden.

Es kann keine lückenlose Beherrschung aller aufgelisteten sprachlichen Mittel bei allen Schülern und Schülerinnen erwartet werden, sondern eine Verlässlichkeit beim gezielten Üben der Inhalte.

Ausführliche Informationen zu dem Thema finden sie auf dem Online-Portal des ISB unter

<http://www.isb.bayern.de/isb/download.asp?DownloadFileID=4159f7a343dd6a53884a1448d5929de9>